



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Soziologie

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2022/23

Stand: **26.10.2022**

Inhaltliche Änderungen & Ergänzungen zur Fassung vom **14.10.2022** sind **farblich kenntlich gemacht**.

Hinweis: Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass sich einzelne Angaben zu Semesterbeginn noch ändern können. Bitte informieren Sie sich daher regelmäßig auf der [Institutshomepage](#) und beachten Sie die **aktuelle Version des Vorlesungsverzeichnisses**.

Liebe Studentinnen,

liebe Studenten,

herzlich willkommen zum Wintersemester 2022/2023 am Institut für Soziologie der Universität Leipzig!

Das Vorlesungsverzeichnis des Faches Soziologie hält für Sie Informationen über Lehrinhalte, Lehrformen und über Weiteres bereit. Vorgesehen ist, dass alle Lehrveranstaltungen in Präsenz stattfinden. Aufgrund der nach wie vor anhaltenden COVID-19-Pandemie und der Bestimmungen der Universität zur Einhaltung von Hygieneregeln kann es jedoch im Verlauf des Semesters zu Änderungen kommen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie von Ihren Dozentinnen und Dozenten. Beachten Sie auch die Mitteilungen der Universität sowie entsprechende Online-Informationen der Institutsleitung, des Prüfungsausschusses und der Studienfachberatung.

Die für Ihr Studium notwendigen und grundlegenden Informationen über den Studienaufbau, den Studienablauf und die zu absolvierenden Module Ihres Studienganges stehen auf der Homepage des Instituts für Soziologie unter „[Studienfachberatung](#)“ (siehe Studienbegleiter). Bitte nehmen Sie diese gründlich zur Kenntnis. Ihre Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie gleichfalls auf der Homepage des Instituts unter „[Prüfungsausschuss](#)“.

Weitere hilfreiche Informationen rund um Ihr Studium, wie bspw. einen Ratgeber, finden Sie auf der Seite vom [Helpdesk der Fakultät](#).

Auf der Institutsseite finden Sie auch das jeweils aktuelle Vorlesungsverzeichnis unter „[Studium](#)“

Trotz der erneut widrigen Umstände wünschen wir Ihnen einen guten Start und ein erfolgreiches Wintersemester 2022/2023.

Prof. Dr. Marc Keuschnigg
Geschäftsführender Direktor

Inhaltsverzeichnis

Das Institut für Soziologie	4
Zeitplan Wintersemester 2022/2023	6
Semesterplanung	6
Moduleinschreibung	6
Informationsangebote für neuimmatrikulierte Studierende	8
B.A. Soziologie	9
Grundzüge der Soziologie I.....	9
Einführung in die Statistik (Teil I)	11
Methoden der empirischen Sozialforschung	13
Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel	14
Empirisches Forschungsseminar (Teil II).....	16
Angewandte Statistik.....	17
Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung	19
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II.....	20
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden III	23
Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)	24
Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften	24
Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften	24
Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie	24
Wahlfach Soziologie	24
Grundzüge der Soziologie I (Wahlbereichsmodul)	25
Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel (Wahlbereichsmodul)	26
Soziologie (nichtpsychologisches Fach)	27
Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)	31
Soziologische Projektarbeit	31
Experimentelle Entscheidungs- und Spieltheorie	32
Lehramt Gemeinschaftskunde (Staatsexamen)	33
Grundlagen der Soziologie.....	34
Einführung in die Methoden der quantitativen und empirischen Sozialforschung	34
M.A. Soziologie	36
Regressionsverfahren.....	37
Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen	38
Politische Soziologie der Gegenwart.....	39
Forschungsseminar.....	40
Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie	41
Aktuelle Forschung.....	43
Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie	44
Digital Humanities	45
Geographie	45
Kommunikations- und Medienwissenschaft.....	46
Kulturwissenschaften	46
Psychologie	46

Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik
.....47

Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge48

Digital Humanities48

European Studies.....48

Geographie48

Journalismus.....49

Kulturwissenschaften49

Politikwissenschaft49

Psychologie49

Wirtschaftswissenschaften49

Das Institut für Soziologie

Das Institut befindet sich im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ) in der Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig, in der 1. Etage; auf unserer Homepage finden Sie [Lageplan und Anfahrtsbeschreibung](#). Bis auf Weiteres finden keine Sprechstunden in den Räumen des Instituts statt. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte per E-Mail direkt an die zuständigen [Personen am Institut](#).

Geschäftsführender Direktor

[Prof. Dr. Marc Keuschnigg](#)

Raum H3 1.08

✉ marc.keuschnigg@uni-leipzig.de

Vorsitzender des Prüfungsausschusses

[Prof. Dr. Roger Berger](#)

Raum H4.1.05

✉ roger.berger@uni-leipzig.de

Prüfungsstelle

[Simone Müller](#)

Raum H3 1.09

✉ muellers@sozio.uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 640

Studienfachberatung

[Beatrice Fischer, M.A.](#)

Raum H4 1.13

✉ beatrice.fischer@uni-leipzig.de

Sprechzeiten:

Montag: 13 – 15 Uhr

Dienstag: 13 – 15 Uhr

Donnerstag: 9 – 11 Uhr

Freitag: 9 – 11 Uhr

Digitale Sprechstunde:

Die Sprechstundentermine finden mit BigBlueButton statt und können über Moodle gebucht werden: [Moodlekurs](#) (kein Einschreibeschlüssel erforderlich). Interessent*innen und Bewerber*innen, die nicht über ein Uni-Login verfügen, können einen Termin per E-Mail vereinbaren. Eine Beratung per Mail oder Telefon (nach Vereinbarung) ist ebenfalls möglich.

Institutssekretariat

N.N.

Raum H3 1.04

✉

☎ 0341 – 97 35 660

[Marion Apelt](#)

Raum H4 1.06

✉ apelt@sozio.uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 690

Telefonische Sprechzeiten:

Telefonische Sprechzeiten:

Montag – Freitag: 9:30 – 12:00 Uhr

Von Studierenden für Studierende

Helpdesk der Fakultät

Raum H4 0.10 (Erdgeschoss)

 [Homepage](#)

 [Kontaktformular](#)

 [Helpdesk auf Facebook](#)

Erste Anlaufstelle in Fragen der Studienorganisation, Moduleinschreibung etc.

Fachschaftsrat Soziologie

Raum H4 1.01

 [Homepage](#)

 fsrsozio@stura.uni-leipzig.de

 [FSR Soziologie auf Instagram](#)

 [FSR Soziologie auf Telegram](#)

Studierenden-Vertreter*innen in Gremien und Ansprechpartner bei Problemen im Studium.

Gleichstellungsbeauftragte

[Dr. Judith Krezschmar](#)


Zeppelinhaus

Nikolaistr. 27-29

Raum 2.23

04109 Leipzig


 jkretz@uni-leipzig.de

 0341 – 97 35 843

[Dr. Daniel Schmidt](#)

Raum H3 0.08

 dschmidt@uni-leipzig.de

 0341 – 97 35 623

Zeitplan Wintersemester 2022/2023

Semesterplanung

Semesterdauer:	01.10.2022 – 31.03.2023
Lehrveranstaltungen:	10.10.2022 – 04.02.2023
Immatrikulationsfeier/Begrüßung der Erstsemester-Studierenden:	12.10.2022 (Mittwoch), ab 15 Uhr https://www.uni-leipzig.de/studium/immatrikulation-und-studienstart/feierliche-immatrikulation/
Dies Academicus	02.12.2022 (Freitag) Projekttag
Tag der offenen Tür	12.01.2023 (Donnerstag)
Vorlesungsfreie Feiertage:	
Reformationstag	31.10.2022 (Montag)
Buß- und Betttag	16.11.2022 (Mittwoch)
Jahreswechsel	21.12.2022 bis 03.01.2023

Moduleinschreibung

Moduleinschreibung:	von Mittwoch, 28.09.2022 (12:00 Uhr)* bis Dienstag, 04.10.2022 (17:00 Uhr) * für Lehramt bereits ab Montag, 26.09.2021 (12:00 Uhr)
Zuteilung und Bestätigung: (Wahlbereich & SQM Bachelor)	von Mittwoch, 05.10.2022 (ca. 12:00 Uhr) bis Donnerstag, 06.10.2022 (23:59 Uhr)
Restplatzvergabe:	am Freitag, 07.10.2022
Seminarwechsel und nachträgliche Modulaufnahme:	von Montag, 10.10.2022 bis Montag, 07.11.2022
Modulabmeldung:	von Freitag, 07.10.2022 (09:00 Uhr) bis Samstag, 07.01.2023 (23:59 Uhr)

Alle **Informationen zur Moduleinschreibung und Modulabmeldung**, sowie zu **Seminarwechseln** und **nachträglicher Modulaufnahme** finden Sie auf der [Seite der Fakultät](#).

Bei **Fragen** rund um die Moduleinschreibung wenden Sie sich bitte auch an den [Helpdesk](#).

Wiederholen einer Modulprüfung: Studierende, die eine Modulprüfung wiederholen müssen, können sich nicht noch einmal für das bereits belegte Modul einschreiben. Sie müssen sich mit einem [Antrag](#) in der Prüfungsstelle bei Frau Simone Müller zur Wiederholung der Modulprüfung anmelden.

Im Krankheitsfall: Kann ein/e Studierende/r aus gesundheitlichen Gründen nicht an einer Modulprüfung (Forschungsbericht, Hausarbeit, Klausur) oder Bachelor-/Masterarbeit teilnehmen, so ist das Versäumnis oder der Rücktritt unverzüglich schriftlich anzuzeigen und die Erkrankung glaubhaft zu machen. Der Nachweis der Erkrankung erfolgt grundsätzlich durch eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, die in der Regel nicht später als am Prüfungstag ausgestellt sein darf und in der Prüfungsstelle des Instituts für Soziologie einzureichen ist. Bei

Modulprüfungen, Bachelor- und Masterarbeiten muss neben der schriftlichen Anzeige die Erkrankung durch ein ärztliches Attest glaubhaft gemacht werden, welches in der Regel nicht später als am Prüfungstag bzw. Abgabetermin ausgestellt sein darf. Das ärztliche Attest muss die gesundheitliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens für die anstehende Prüfung bzw. das Prüfungsverfahren feststellen. Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung reicht nicht aus. Für die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest kann der Vordruck „Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit“ genutzt werden. Die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest bzw. die Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung sind unverzüglich der Prüfungsstelle vorzulegen.

Weitere wichtige Hinweise auf der Seite der [Prüfungsstelle](#).

Informationsangebote für neuimmatriulierte Studierende

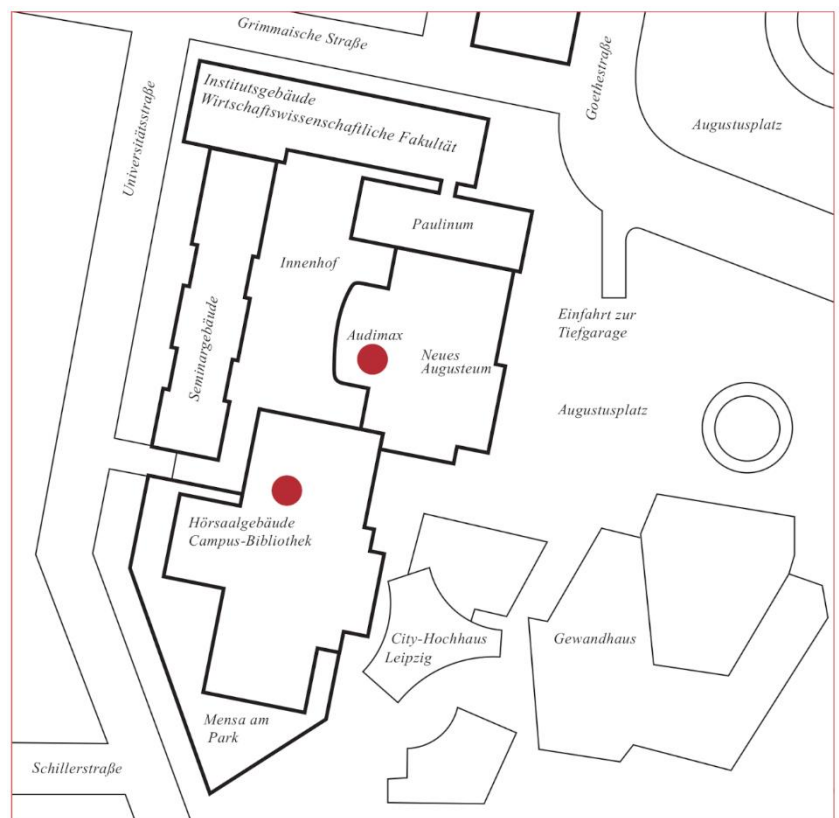
Zentrale Informationen der [Universität Leipzig zum Studienstart](#).

Neben den Informationsangeboten und Einführungsveranstaltungen der Universität bietet das Institut für Soziologie eigene Orientierungsveranstaltungen für alle Neuimmatriulierten im B.A. und M.A. Soziologie an. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den Inhalten Ihres Studiums und zur Studienorganisation, lernen Lehrende, die Studienfachberatung und das Studienbüro kennen und erhalten Antworten auf Ihre Fragen.

Individuelle Studienfachberatung

Sondersprechzeiten der Studienfachberatung für Studienanfänger*innen im B.A. Soziologie und im M.A. Soziologie:

- werden noch bekannt gegeben
- weitere Informationen der Studienfachberatung sind unter diesem [Link](#) zu finden.



B.A. Soziologie

Grundzüge der Soziologie I

06-002-101-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- Austauschstudierende im Bachelor mit Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Übung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Tutorium „Grundzüge der Soziologie I“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Vorleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit, in der Übung)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
HSG, HS 3

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 11.10.2022

Übung

Beatrice Fischer, M.A.

Grundzüge der Soziologie I

Donnerstag, wöchentlich
HSG, HS 11

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 13.10.2022

Tutorium A

Jacob Schäfer

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 327

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 11.10.2022

Tutorium B

Marie Montexier

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 328

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 11.10.2022

Tutorium C

Pia Schrot

Grundzüge der Soziologie I

Donnerstag, wöchentlich
NSG, SR 326

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 13.10.2022

Tutorium D

Alexander Helbing

Grundzüge der Soziologie I

Freitag, wöchentlich
NSG, SR 328

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 14.10.2022

Modul-/Veranstaltungsbeschreibung: Ausgehend von aktuellen Beispielen führt die Vorlesung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie ein. Es werden wichtige sozial-theoretische Perspektiven und Grundbegriffe vorgestellt (z.B. soziale Netzwerke und Vergleichsgruppen; soziale Normen und Kooperation; Sozialkapital und Institutionen; Diffusion, Segregation und Polarisierung; gesellschaftlicher Wandel und soziale Ungleichheit). Außerdem finden Überlegungen zur Untersuchung soziologischer Fragestellungen anhand verschiedener Datenquellen statt. Die begleitende Übung dient der Vertiefung und es werden Tutorien zur Einübung wissenschaftlicher Arbeits-

techniken angeboten.

Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1) und die Module "Spezieller Schwerpunkt II" (06-002-126-1), "Spezieller Schwerpunkt III" (06-002-131-1, 06-002-131-1-W), „Spezieller Schwerpunkt IV“ (06-002-130-1; 06-002-130-1-W)

Klausur:

31.01.2023 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 3/digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2023

Einführung in die Statistik (Teil I)

06-002-102-1 (das Modul ist zweisemestrig)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.A. Kulturwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.A. Politikwissenschaft](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Journalismus](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Einführung in die Statistik (Teil I)“ (1 SWS)
- Übung „Einführung in die Statistik (Teil I)“ (1 SWS)
- Tutorium „Einführung in die Statistik (Teil I)“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, im Sommersemester)

Vorleistung:

Übungsschein (je 6 Übungsblätter in Teil I und Teil II)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil I)

Montag, 14-täglich

HSG, HS 2

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 10.10.2022

Übung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil I)

Montag, 14-täglich

HSG; HS 2

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 17.10.2022

Tutorium A

Victoria Rauchhaus

Einführung in die Statistik (Teil I)

Dienstag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 11.10.2022

Tutorium B

Antonia Pfaff

Einführung in die Statistik (Teil I)

Mittwoch, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 12.10.2022

Tutorium C

Florian Dittrich

Einführung in die Statistik (Teil I)

Donnerstag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 13.10.2022

Tutorium D

Julia Homberger

Einführung in die Statistik (Teil I)

Donnerstag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 13.10.2022

Tutorium E

Christian Gedicke

Einführung in die Statistik (Teil I)

Freitag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

09:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 14.10.2022

Modulbeschreibung:

Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- Beschreibung von Daten durch einfache Maßzahlen zur Lage und Streuung in Abhängigkeit des gewählten Skalenniveaus
- Beschreibung und Analyse einfacher Zusammenhänge für bivariate Daten mittels geeigneter

Korrelationskoeffizienten

- Verwendung der OLS-Regression zur Beschreibung von linearen Zusammenhängen unter Kontrolle von Drittvariablen
- Wahrscheinlichkeitsbegriffe und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Konstruktion und Interpretation von Konfidenzintervallen
- Logik von Signifikanztest und grundlegende Klassen von Tests

Methoden der empirischen Sozialforschung

06-002-119-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Wahlpflichtmodul)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.Sc. Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- Austauschstudierende im Bachelor mit Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie
- Austauschstudierende im Bachelor mit Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Dr. Heinz Leitgöb

Methoden der empirischen Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich

HSG, HS 3

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 12.10.2022

Modulbeschreibung: Das Modul vermittelt eine Grundbildung in Methoden der empirischen Sozialforschung. Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der empirischen Sozialforschung ein. In der Vorlesung werden vorerst die wissenschaftstheoretischen Hintergründe gelegt. Im Anschluss daran werden Forschungsdesigns sowie Auswahlverfahren behandelt. Den Abschluss der Vorlesung bilden verschiedene reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren. Das Modul muss bestanden werden, um am „Empirischen Forschungsseminar“ 06-002-120-1 im zweiten Fachsemester teilnehmen zu können.

Klausur:

15.02.2023 (Mittwoch)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS .../digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2023

Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

06-002-127-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezieller Schwerpunkt I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits: 10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Mittwoch, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

HSG, HS 3

Beginn: 12.10.2022

Veranstungsbeschreibung: Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - definitorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

Seminar

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Veranstungsbeschreibung: Die Seminare finden begleitend zur Vorlesung statt, sie haben das Ziel, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen. Es werden Texte besprochen sowie Vorlesungsinhalte und ausgewählte Fragestellungen gemeinsam diskutiert. Die Inhalte des Seminars fließen in die Modulprüfung ein.

Seminar A

Prof. Dr. Holger
Lengfeld

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Montag, wöchentlich
NSG, SR 328

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 10.10.2022

Seminar B

Beatrice Fischer,
M.A.

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 326

09:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 11.10.2022

Seminar C

Beatrice Fischer,
M.A.

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 325

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 12.10.2022

Seminar D

Prof. Dr. Holger
Lengfeld

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Montag, wöchentlich
NSG, SR 322

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 10.10.2022

Klausur:

22.02.2023 (Mittwoch)

13:15 – 14:45 Uhr

HSG, HS .../digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2023

Empirisches Forschungsseminar (Teil II)

06-002-120-1 (Das Modul ist zweisemestrig)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. und 3. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Abschluss des Moduls 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“
- Teilnahme an Teil I in einem vorherigen Semester
- Hinweis: Teilnahme am zweiten Teil des Moduls ist nur möglich, wenn die Prüfungsvorleistung im ersten Teil bestanden wurde. Da die Korrektur der PVL noch nicht abgeschlossen ist, können sich Studierende, welche den ersten Teil im letzten Semester belegt haben, erst einmal nur pro forma in den zweiten Teil einschreiben. Sollte die PVL nicht bestanden sein, werden Sie automatisch wieder vom zweiten Teil abgemeldet.

Zu belegen:

- Seminar „Empirisches Forschungsseminar II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit)

Vorleistung:

Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit, in Teil I)

Credits:

10 LP

Seminar A

Peer Keßler, M.A.

Empirisches Forschungsseminar II

Dienstag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 11.10.2022

Seminar B

Dipl. Psych. Friederike Haier

Empirisches Forschungsseminar II

Dienstag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 11.10.2022

Seminar C

Prof. Dr. Roger Berger

Empirisches Forschungsseminar II

Mittwoch, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

09:15 – 10:45 Uhr

Beginn: 12.10.2022

Modulbeschreibung (Auszug): Das Modul beinhaltet die selbständige Durchführung einer empirischen Untersuchung. Im „Forschungsseminar II“ erfolgen die Dateneingabe und die statistische Auswertung. Zum Abschluss des Moduls werden Theorie und empirische Ergebnisse in einem Forschungsbericht zusammengeführt. Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur selbständigen Durchführung einer empirischen sozialwissenschaftlichen Untersuchung.

Angewandte Statistik

06-002-106-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Journalismus](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.A. Kulturwissenschaften](#)
- Austauschstudierende im Bachelor mit Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“
- Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Zu belegen:

- Vorlesung „Angewandte Statistik“ (2 SWS)
- Übung „Angewandte Statistik“ (2 SWS)
- Tutorium „Angewandte Statistik“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten)
Vorleistung:	Übungsschein (6 Übungsblätter)
Credits:	10 LP

Vorlesung	Angewandte Statistik	
Dr. Stephan Poppe	Montag, wöchentlich HSG, HS 10	15:15 – 16:45 Uhr Beginn: 10.10.2022

Übung	Angewandte Statistik	
Dr. Stephan Poppe	Donnerstag, wöchentlich HSG, HS 11	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 13.10.2022

Tutorium A	Angewandte Statistik	
Luise Heller	Freitag, wöchentlich GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool	11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 14.10.2022

Tutorium B	Angewandte Statistik	
Lennart Birkenfeld	Freitag, wöchentlich GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 14.10.2022

Tutorium C	Angewandte Statistik	
Luise Heller	Freitag, wöchentlich GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool	15:15 – 16:45 Uhr Beginn: 14.10.2022

Modulbeschreibung:

Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- Logik von Signifikanztest und ihre konzeptionellen Grenzen
- Beurteilung der tatsächlichen Relevanz von Effekten mittels geeigneter Effektgrößen
- Analyse von Signifikanztest mittels Poweranalyse
- Vermittlung der Bootstrappmethode als nicht-parametrisches Schätzverfahren und dessen Anwendung auf relevante Probleme
- Einführung in die Logik des Bayesschen Inferenzstatistik
- die Methode OLS-Regression wird aus induktiver Sicht betrachtet und in ein geeignetes statistisches Inferenzmodell überführt
- multivariate lineare Regressionsmodelle und die damit einhergehenden Möglichkeiten und Probleme in der Datenanalyse multivariater Zusammenhänge

- Vermittlung, Anwendung und Interpretation des binären logistischen Regressionsmodells
- Einführung in die Theorie der generalisierten linearen Modelle als Grundlage fortgeschrittener Modellierung komplexerer bzw. nicht-linearer Zusammenhänge

Klausur:

13.02.2023 (Montag)

15:15 – 16:45 Uhr

HSG; HS.../digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2023

Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung

06-002-122-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- Austauschstudierende im Bachelor mit Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie
- Austauschstudierende im Bachelor mit Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W "Grundzüge der Soziologie I"
- Teilnahme am Modul 06-002-104-1 „Grundzüge der Soziologie II“

Zu belegen:

- Vorlesung „Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung

Mittwoch, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 10

Beginn: 12.10.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Warum leben immer mehr Menschen in Städten und welchen Mustern folgt ihr Wachstum? Regeln sich Märkte von allein? Wie entstehen Wirtschaftskrisen? Wie verbreiten sich Neuerungen in Populationen mit bestimmten Eigenschaften und Strukturen? Welche Rolle spielen Netzwerke und Statushierarchien im Wirtschaftsleben? Ausgehend von aktuellen Ereignissen—Urbanisierung, Finanzkrise, Vernetzung—behandeln wir ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung mit einem besonderen Bezug zu wichtigen Debatten der Wirtschaftssoziologie im 21. Jahrhundert. Die Vorlesung soll Lust auf eine Auseinandersetzung mit soziologischen Begriffen und Erklärungen zum Wechselspiel von Wirtschaft und Gesellschaft machen und dient damit auch als Einstieg in diese Spezielle Soziologie.

Klausur:

01.02.2023 (Mittwoch)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 10/digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2023

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II

06-002-109-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 5. Fachsemester)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

(für Seminare mit methodischem Schwerpunkt)

- Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“
- Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“
- Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“

Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II/I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II/II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit; in dem Seminar, in dem nicht das Referat gehalten wurde)

Vorleistung:

Referat (15 Minuten; in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird)

Credits:

10 LP

Seminar A

Felix Lennert

Werkzeugkasten der Computational Social Science

Blockveranstaltung

Montag, 13:15 – 14:45 Uhr

NSG, SR **322**

Montag, 15:15 – 16:45 Uhr

NSG, SR **204**

Termine: 10.10., 17.10., 12.12.,
19.12.2022 und 09.01.2023

Freitag, 09:15 – 12:45 Uhr

(= voraussichtliche Uhrzeit)

Termine:

14.10.2022, HSG, HS 17

16.12.2022, NSG, SR 015

13.01.2023, GWZ Beethovenstr.

15, SR 2.115

03.02.2023, NSG, SR 204

Veranstaltungsbeschreibung: In recent years, a "computational turn" has taken hold of the social sciences. Digital data and novel methods which originate from the computer sciences offer important opportunities for sociology. The course starts with teaching practical skills to collect digital behavioral traces online (web scraping, API harvesting). As the lion's share of these material is in textual format, the students will subsequently learn to evaluate large text archives in an automated way through machine learning techniques. The programming of these tools is performed in R, for which basic knowledge (as taught in the methods course of the institute) is required. Students can choose between writing an empirical paper that answers a sociologically relevant research question using at least one of the methods learned or presenting their own analyses of a given data set. The student projects will be presented and discussed in the course.

Seminar B

Dr. Heinz Leitgöb

Abweichendes Verhalten und Kriminalität

Dienstag, wöchentlich

NSG, SR 326

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 11.10.2022

Veranstungsbeschreibung: Das gesellschaftliche Zusammenleben in modernen Gegenwartsgesellschaften ist grundsätzlich staatlich über ein kodifiziertes Normensystem in Form von Gesetzen geregelt, deren Nichteinhaltung mit Sanktionen belegt ist. Trotzdem stellt normabweichendes Handeln ein ubiquitäres Phänomen dar, mit dem sich die Soziologie und Nachbardisziplinen wie Ökonomie, Psychologie und Kriminologie traditionell intensiv auseinandersetzen. Im Rahmen des Seminars werden die bedeutsamsten Theorien zur Erklärung abweichenden bzw. kriminellen Handelns und deren empirische Evidenzen besprochen sowie in einem größeren soziologischen Bezugsrahmen verortet. Weiterhin werden aktuelle Themen wie die Debatte um die systematische Sammlung und KI-basierte Auswertung riesiger Datenmassen mit Informationen über Bürgerinnen und Bürgern sowie die großflächige Implementierung von Videoüberwachungssystemen zur Kriminalitätsprävention behandelt.

Seminar C

Linda Maciejewski, M.A.

Stereotype – Vorurteile – Diskriminierung

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 327

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 11.10.2022

Veranstungsbeschreibung: Die soziologische Diskriminierungsforschung untersucht Diskriminierung als gesellschaftliches Phänomen. Das Seminar gibt einen Einblick in die Entstehung und die Konsequenzen von Stereotypen, Vorurteilen und Diskriminierung und geht den Entstehungsbedingungen und Wirkungsmechanismen von Diskriminierung und ihrer gesellschaftlichen Relevanz auf den Grund. Inwieweit ist Diskriminierung in soziale Strukturen eingebettet und trägt so zur (Re-)Produktion von Ungleichheit bei? Die Grundlage bilden soziologische und sozialpsychologische Theorien sowie empirische Befunde aus unterschiedlichen Themenbereichen. So werden wir uns beispielsweise mit ethnischer, geschlechtsspezifischer, sowie auf sozioökonomischen Unterschieden beruhender Diskriminierung beschäftigen. Neben unterschiedlichen theoretischen und konzeptionellen Zugängen wird in der Auseinandersetzung mit empirischen Befunden der Diskriminierungsforschung auch die Messung von Diskriminierung thematisiert. Wir werden uns damit auseinandersetzen, was geeignete Methoden sind, um Diskriminierung zu erfassen und welche Konsequenzen die Art der Erfassung für die Befunde hat.

Seminar D

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Die Bedeutung der Coronapandemie für Geschlechter- und Bildungsungleichheiten

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 326

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 12.10.2022

Veranstungsbeschreibung: Mit der 2020 einsetzenden Coronapandemie sind Fragen nach Geschlechterungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt, bei Hausarbeit und Kinderbetreuung sowie Fragen nach Bildungsungleichheiten erneut in den Fokus gerückt. Zuweilen wird die Coronapandemie als Brennglas beschrieben, das die verschiedenen Ungleichheitsaspekte deutlicher werden lässt bzw. sogar verstärkt. Im Seminar werden vor dem Hintergrund von Theorien und bisheriger Forschung aus der Soziologie und benachbarter Disziplinen zu erwartende Folgen hergeleitet und erste Studien zu den Auswirkungen der Coronapandemie besprochen.

Seminar E

Dr. Georg Lorenz

The social embeddedness of human action: Social networks, social norms, and the (re-)creation of social structure

Freitag, wöchentlich
NSG, SR 224

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 14.10.2022

Veranstungsbeschreibung: The seminar discusses one of sociology's core issues—the social embeddedness of human action. We start by reading classical literature (e.g., Simmel, Coleman, Granovetter, and Blau) and discussing how sociologists understand and model human behavior. This understanding spans between the poles of "economic action" and "social action". Building on economic models of human behavior, we elaborate on how peoples' behavior depends on the behavior of others, is affected by the behavior of others, and influences others' behavior. In the next step, we discuss social network analysis as a means of better understanding the interdependence of human action. In terms of social network theory, we discuss basic concepts such as social norm enforcement, homophily, segregation, and centrality. In a final step, we study "analytical sociology" to understand how the

embeddedness of social action creates societal phenomena such as social inequality. Here, we also discuss the law of unintended consequences: the intentions and anticipations of the individual actors (and organizations as well as governments) are often unrelated to the social phenomena that emerge on the societal level (e.g., Merton's "basic values": The Protestant ethic of hard work and asceticism might have paradoxically led to its own decline through the accumulation of wealth and possessions).

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden III

06-002-110-1

Offen für:

- B.A. Soziologie ([Kernfachaufstockung im Wahlbereich](#))

Teilnahmevoraussetzungen:

(für Seminare mit methodischem Schwerpunkt)

- Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“
- Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden III/I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden III/II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit; in dem Seminar, in dem nicht das Referat gehalten wurde)

Vorleistung: Referat (15 Minuten; in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird)

Credits: 10 LP

Das Modul dient zur Kernfachaufstockung. Es wird als Wahlbereichsmodul anerkannt und Sie können dadurch den Soziologieanteil Ihres Studiums erweitern. Angeboten werden die Seminare des Moduls „[Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II 06-002-109-1](#)“. Eine Doppelbelegung von Seminaren innerhalb beider Module ist nicht möglich.

Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)

Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)
- [„Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung“ 06-002-122-1](#) (5 LP)
- [„Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II“ 06-002-109-1](#) (10 LP)

Diese Module stehen Studierenden anderer B.A. Studiengänge im freien [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen. Andere Module der Soziologie sind nicht belegbar, außer es bestehen [Fächerkooperationsvereinbarungen](#) mit Ihrem Studiengang.

Beachten Sie bei Ihrer Planung bitte stets die Teilnahmevoraussetzungen.

Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie

- [Vorlesungsverzeichnis des Wahlbereiches der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)*
- [Kernfachaufstockung durch „Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden III“ 06-002-110-1](#) (10 LP)
- [Fächerkooperationen mit anderen Studiengängen](#)

* Beachten Sie bitte das [Vergabeverfahren für die Module im freien Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#). Nachdem die Zuteilung der Module stattgefunden hat, müssen Sie diese noch [bestätigen](#). Andernfalls sind Sie nicht zum Modul angemeldet. Bei den Modulen der Kernfachaufstockung und der Fächerkooperationen ist diese Bestätigung nicht nötig. Hier sind Sie mit der Wahl der Module direkt zur Prüfung angemeldet.

Wahlfach Soziologie

Anmeldung

Ein Studienbeginn im Wahlfach ist in der Regel sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich. Erstsemester erhalten Informationen zur Online-Anmeldung im Webportal. Studierende ab dem 2. Fachsemester können sich bei Interesse mit einer formlosen E-Mail (über Ihren universitären E-Mail-Account) unter Angabe Ihrer Matrikelnummer an studienkoordination@uni-leipzig.de wenden.

Eingangsfrist für Anmeldungen nach dem 1. Studiensemester ist zum Wintersemester der **15. September** und zum Sommersemester der **15. März**. Nach Prüfung der Platzkapazität werden Sie rechtzeitig vor Semesterbeginn darüber informiert, ob Sie das Wahlfach studieren können.

Pflichtmodul im Wintersemester 2022/23

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)

Wahlpflichtmodule im Wintersemester 2022/23

- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

Grundzüge der Soziologie I (Wahlbereichsmodul)

06-002-101-1-W

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Pflichtmodul)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.Sc. Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Physische Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume](#)
- Austauschstudierende im Bachelor mit Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie
- Austauschstudierende im Bachelor mit Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich

HSG, HS 3

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 11.10.2022

Modulbeschreibung: Ausgehend von aktuellen Beispielen führt die Vorlesung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie ein. Es werden wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe vorgestellt (z.B. soziale Netzwerke und Vergleichsgruppen; soziale Normen und Kooperation; Sozialkapital und Institutionen; Diffusion, Segregation und Polarisierung; gesellschaftlicher Wandel und soziale Ungleichheit). Außerdem finden Überlegungen zur Untersuchung soziologischer Fragestellungen anhand verschiedener Datenquellen statt.

Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1) und die Module "Spezieller Schwerpunkt II" (06-002-126-1), "Spezieller Schwerpunkt III" (06-002-131-1, 06-002-131-1-W), „Spezieller Schwerpunkt IV“ (06-002-130-1; 06-002-130-1-W)

Klausur:

31.01.2023 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 3/digital | bitte beachten Sie die Aushänge der Prüfungsstelle im Januar 2

Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel (Wahlbereichsmodul)

06-002-114-1

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Wahlpflichtmodul)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.Sc. Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Physische Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#)
- Austauschstudierende im Bachelor mit Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie
- Austauschstudierende im Bachelor mit Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits:

5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Mittwoch, wöchentlich

13:15 . 14:45 Uhr

HSG, HS 3

Beginn: 12.10.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - definitorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

Klausur:

22.02.2023 (Mittwoch)

13:15 – 14:45 Uhr

HSG, HS .../digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2023

Soziologie (nichtpsychologisches Fach)

06-PSY-22404

Offen für:

- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Psychologie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice) zur Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“

Vorleistung: Referat (20 Minuten, im Seminar)

Credits: 10 LP

Dieses Modul ist speziell für Studierende des M.Sc. Psychologie konzipiert.

Modulbeschreibung:

Ziele: Die Studierenden kennen die soziologischen Grundbegriffe und die zentralen Problembereiche der allgemeinen Soziologie. Sie verstehen die Argumentations- und Arbeitsweisen der erklärenden, empirisch orientierten Soziologie und können deren Forschungsergebnisse analysieren und interpretieren. Die Studierenden erlangen darüber hinaus grundlegende theoretische und anwendungsbezogene Kompetenzen zur Analyse sozialer Sicherheit, einem Grundsachverhalt moderner Gesellschaften. Es werden ferner grundlegende Kenntnisse zur Anwendung soziologischen Wissens unter besonderer Berücksichtigung empirischer Forschungsmethoden oder theoretischer Modellierung erworben.

Inhalt:

- Einführung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie. Wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe werden vorgestellt und ihre Anwendung aufgezeigt.
- Den Studierenden wird das theoretische, empirische und methodische Grundwissen über soziale Sicherheit in modernen Gesellschaften vermittelt. Sie erhalten einen Überblick über relevante Fragen, theoretische Herangehensweisen und empirische Befunde.
- Anwendung theoretischen und/oder methodischen Wissens in einem speziellen Arbeitsbereich der Soziologie (z. B.: Organisationssoziologie, Wirtschaftssoziologie, Soziologie des Arbeitsmarktes).

Hinweise zur Einschreibung:

Studierende des M.Sc. Psychologie beachten bitte, dass Sie sich gesondert in die Veranstaltungen des Moduls einschreiben müssen. In der ersten Stufe der Moduleinschreibung bewerben Sie sich für verschiedene Module in Ihrem Wahlpflichtbereich. Nach der Zuteilung des Moduls „Soziologie“ müssen Sie sich online noch einmal separat in die Veranstaltungen einschreiben. Der Weg wird Ihnen im Einschreibesystem TOOL erklärt.

Vorlesung

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
HSG, HS 3

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 11.10.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Ausgehend von aktuellen Beispielen führt die Vorlesung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie ein. Es werden wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe vorgestellt (z.B. soziale Netzwerke und Vergleichsgruppen; soziale Normen und Kooperation; Sozialkapital und Institutionen; Diffusion, Segregation und Polarisierung;

gesellschaftlicher Wandel und soziale Ungleichheit). Außerdem finden Überlegungen zur Untersuchung soziologischer Fragestellungen anhand verschiedener Datenquellen statt.

Vorlesung

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Mittwoch, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

HSG, HS 3

Beginn: 12.10.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - definatorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

Klausur:

22.02.2023 (Mittwoch)

13:15 – 14:45 Uhr

HSG, HS .../digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2023

Seminare „Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden II“:

Seminar A

Felix Lennert

Werkzeugkasten der Computational Social Science

Blockveranstaltung

Montag, 13:15 – 14:45 Uhr

NSG, SR **322**

Montag, 15:15 – 16:45 Uhr

NSG, SR **204**

Termine: 10.10., 17.10., 12.12.,
19.12.2022 und 09.01.2022

Freitag, 09:15 – 12:45 Uhr

(=voraussichtliche Uhrzeit)

Termine:

14.10.2022, HSG, HS 17

16.12.2022, NSG, SR 015

13.01.2023, GWZ Beethovenstr.

15, SR 2.115

03.02.2023, NSG, SR 204

Veranstaltungsbeschreibung: In recent years, a "computational turn" has taken hold of the social sciences. Digital data and novel methods which originate from the computer sciences offer important opportunities for sociology. The course starts with teaching practical skills to collect digital behavioral traces online (web scraping, API harvesting). As the lion's share of these material is in textual format, the students will subsequently learn to evaluate large text archives in an automated way through machine learning techniques. The programming of these tools is performed in R, for which basic knowledge (as taught in the methods course of the institute) is required. Students can choose between wri-

ting an empirical paper that answers a sociologically relevant research question using at least one of the methods learned or presenting their own analyses of a given data set. The student projects will be presented and discussed in the course.

Seminar B

Dr. Heinz Leitgöb

Abweichendes Verhalten und Kriminalität

Dienstag, wöchentlich

NSG, SR 325

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 11.10.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Das gesellschaftliche Zusammenleben in modernen Gegenwartsgesellschaften ist grundsätzlich staatlich über ein kodifiziertes Normensystem in Form von Gesetzen geregelt, deren Nichteinhaltung mit Sanktionen belegt ist. Trotzdem stellt normabweichendes Handeln ein ubiquitäres Phänomen dar, mit dem sich die Soziologie und Nachbardisziplinen wie Ökonomie, Psychologie und Kriminologie traditionell intensiv auseinandersetzen. Im Rahmen des Seminars werden die bedeutsamsten Theorien zur Erklärung abweichenden bzw. kriminellen Handelns und deren empirische Evidenzen besprochen sowie in einem größeren soziologischen Bezugsrahmen verortet. Weiterhin werden aktuelle Themen wie die Debatte um die systematische Sammlung und KI-basierte Auswertung riesiger Datenmassen mit Informationen über Bürgerinnen und Bürgern sowie die großflächige Implementierung von Videoüberwachungssystemen zur Kriminalitätsprävention behandelt.

Seminar C

Linda Maciejewski, M.A.

Stereotype – Vorurteile – Diskriminierung

Dienstag, wöchentlich

NSG, SR 327

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 11.10.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Die soziologische Diskriminierungsforschung untersucht Diskriminierung als gesellschaftliches Phänomen. Das Seminar gibt einen Einblick in die Entstehung und die Konsequenzen von Stereotypen, Vorurteilen und Diskriminierung und geht den Entstehungsbedingungen und Wirkungsmechanismen von Diskriminierung und ihrer gesellschaftlichen Relevanz auf den Grund. Inwieweit ist Diskriminierung in soziale Strukturen eingebettet und trägt so zur (Re-)Produktion von Ungleichheit bei? Die Grundlage bilden soziologische und sozialpsychologische Theorien sowie empirische Befunde aus unterschiedlichen Themenbereichen. So werden wir uns beispielsweise mit ethnischer, geschlechtsspezifischer, sowie auf sozioökonomischen Unterschieden beruhender Diskriminierung beschäftigen. Neben unterschiedlichen theoretischen und konzeptionellen Zugängen wird in der Auseinandersetzung mit empirischen Befunden der Diskriminierungsforschung auch die Messung von Diskriminierung thematisiert. Wir werden uns damit auseinandersetzen, was geeignete Methoden sind, um Diskriminierung zu erfassen und welche Konsequenzen die Art der Erfassung für die Befunde hat.

Seminar D

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Die Bedeutung der Coronapandemie für Geschlechter- und Bildungsungleichheiten

Mittwoch, wöchentlich

NSG, SR 326

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 12.10.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Mit der 2020 einsetzenden Coronapandemie sind Fragen nach Geschlechterungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt, bei Hausarbeit und Kinderbetreuung sowie Fragen nach Bildungsungleichheiten erneut in den Fokus gerückt. Zuweilen wird die Coronapandemie als Brennglas beschrieben, das die verschiedenen Ungleichheitsaspekte deutlicher werden lässt bzw. sogar verstärkt. Im Seminar werden vor dem Hintergrund von Theorien und bisheriger Forschung aus der Soziologie und benachbarter Disziplinen zu erwartende Folgen hergeleitet und erste Studien zu den Auswirkungen der Coronapandemie besprochen.

Seminar E**The social embeddedness of human action: Social networks, social norms, and the (re-)creation of social structure**

Dr. Georg Lorenz

Freitag, wöchentlich
NSG, SR 22413:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 14.10.2022

Veranstaltungsbeschreibung: The seminar discusses one of sociology's core issues—the social embeddedness of human action. We start by reading classical literature (e.g., Simmel, Coleman, Granovetter, and Blau) and discussing how sociologists understand and model human behavior. This understanding spans between the poles of "economic action" and "social action". Building on economic models of human behavior, we elaborate on how peoples' behavior depends on the behavior of others, is affected by the behavior of others, and influences others' behavior. In the next step, we discuss social network analysis as a means of better understanding the interdependence of human action. In terms of social network theory, we discuss basic concepts such as social norm enforcement, homophily, segregation, and centrality. In a final step, we study "analytical sociology" to understand how the embeddedness of social action creates societal phenomena such as social inequality. Here, we also discuss the law of unintended consequences: the intentions and anticipations of the individual actors (and organizations as well as governments) are often unrelated to the social phenomena that emerge on the societal level (e.g., Merton's "basic values": The Protestant ethic of hard work and asceticism might have paradoxically led to its own decline through the accumulation of wealth and possessions).

Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)

Schlüsselqualifikationsmodule für Studierende des B.A. Soziologie im Wintersemester

- [fakultätsübergreifende SQ-Module der Universität](#)
- [„Soziologische Projektarbeit“ 06-002-128-1](#) (5 LP)
- „Kurzpraktikum“ 06-002-129-1 (5 LP)
- „Praktikum“ 06-002-112-1 (10 LP)
- „Auslandsaufenthalt“ 06-002-113-1 (10 LP)
- [Sprachkurs](#)

Soziologische Projektarbeit

06-002-128-1

Offen für:

- fachnahe Schlüsselqualifikation für Studierende des B.A. Soziologie
- fakultatives Angebot für M.A. Soziologie

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“
- Teilnahme am Modul 06-002-127-1 „Spezieller Schwerpunkt I“
- Teilnahme am Modul 06-002-126-1 „Spezieller Schwerpunkt II“

Zu belegen:

- Kolloquium „Soziologische Projektarbeit“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Referat (20 Minuten)

Credits: 5 LP

Kolloquium A

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Analytische Soziologie

Dienstag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, SR 2.116

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 11.10.2022

Veranstungsbeschreibung: Im Kolloquium wird aktuelle Forschung aus dem Umfeld des Lehrstuhls diskutiert. Die Veranstaltung ist ein Forum für Personen, die am Lehrstuhl eine wissenschaftliche Abschlussarbeit anfertigen und offen für Interessierte, die über ihre Forschungsarbeiten berichten wollen. Es werden auch Vorträge auswärtiger Gäste angeboten. Die Veranstaltung beginnt mit einer Schreibwerkstatt, in der Fragen der Themenspezifikation, Wahl der Methode, des Aufbaus, der Literaturauswahl und schließlich der Interpretation der Ergebnisse im Vordergrund stehen. Der Ablauf wird in den ersten Sitzungen festgelegt. Für Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl schreiben, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung ihres Projekts in einer der Sitzungen erforderlich. Hierbei üben Sie Techniken wissenschaftlichen Präsentierens ein und bekommen wertvolle Hinweise für Ihre Abschlussarbeit.

Kolloquium B

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Gesellschaftlicher Wandel

Mittwoch, wöchentlich

NSG, SR 102

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 12.10.2022

Veranstungsbeschreibung: Vorstellung von Examensthemen für Bachelor-, Masterarbeiten und Dissertationen und anschließende Beratung durch die Teilnehmer/innen und durch mich. Ziel ist es, Examensarbeiten, je nach Stand, vor der Anmeldung auf Durchführbarkeit zu diskutieren bzw. während der Durchführung den Zwischenstand zu evaluieren. Jede/r Teilnehmer/in stellt einmal vor. Welche Variante gewählt wird, hängt vom individuellen Stand zu Semesterbeginn ab. Alle Studierenden

sind herzlich willkommen, auch jene, die bei anderen Kolleginnen und Kollegen die Abschlussarbeit schreiben wollen.

Kolloquium C

Prof. Dr. Roger Berger/
Dr. Heinz Leitgöb

Empirische Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 215

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 12.10.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Umfeld des Lehrstuhls für Soziologie und Methodenlehre vorgestellt und diskutiert. Für Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl vorbereiten oder bereits verfolgen, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung ihres Projekts in einer Sitzung erforderlich.

Experimentelle Entscheidungs- und Spieltheorie

06-SQM-66

Offen für:

- Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Experimentelle Entscheidungs- und Spieltheorie“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Übungsschein (6 Übungsblätter)
Vorleistung:	Vorlesung „Experimentelle Entscheidungs- und Spieltheorie“
Credits:	5 LP

Vorlesung	Experimentelle Entscheidungs- und Spieltheorie	
Prof. Dr. Andreas Diekmann	Montag, 14-täglich	15:15 – 18:45
	HSG, HS 1	Beginn: 10.10.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Entscheidungstheorie ist für alle sozialwissenschaftlichen Fächer, aber auch für die Natur- und Ingenieurwissenschaften von Bedeutung. Kenntnisse der Grundlagen von Entscheidungs- und Spieltheorie können zudem in Beruf und Alltag Verwendung finden.

Für Studierende der Soziologie sind Kenntnisse der Entscheidungstheorie (Handlungstheorie) grundlegend!

Die Vorlesung behandelt Grundlagen der Entscheidungs- und Spieltheorie. Sie befasst sich mit Theorie (Entscheidungen unter Sicherheit, Risiko, Unsicherheit, strategischen Entscheidungen) und Experimenten zu sozialer Interaktion, Konflikt und Kooperation. Damit wird auch der Frage nachgegangen, wie Personen, Unternehmen und Politik in realen Situationen Entscheidungen treffen.

Schwerpunkt der Vorlesung sind experimentelle Studien und empirische Anwendungen der Theorie in verschiedenen Bereichen. Dazu zählen Analysen zur Entstehung und des Verfalls von Kooperation, von Institutionen und Normen, sozialen Dilemmas, Umwelt- und Klimapolitik, sozialen und wirtschaftlichen Prozessen, politischen Konflikten, Technikrisiken u.a.m. Entscheidungstheorie ist in den Sozialwissenschaften grundlegend, aber auch in anderen Disziplinen von großer Bedeutung. Man denke etwa an Entscheidungen über Maßnahmen zur Eindämmung von Epidemien oder in den Ingenieurwissenschaften an die Softwareentwicklung für autonom fahrende Autos.

Verhaltensexperimente – die Teilnahme ist natürlich freiwillig – werden zur Illustration und zum besseren Verständnis auch in der Vorlesung durchgeführt. Experimentelle Studien zeigen, dass häufig die strikten Rationalitätsanforderungen der normativen Entscheidungstheorie nicht erfüllt sind. Ausgehend von Studien in Soziologie, Psychologie, Ökonomie und anderen Disziplinen werden Theorievarianten vorgestellt, die mit den experimentellen Beobachtungen von Entscheidungen "begrenzt rationaler" Akteure besser im Einklang stehen.

Lehramt Gemeinschaftskunde (Staatsexamen)

Grundlagen der Soziologie

06-002-114-6

Offen für:

- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft (Pflichtmodul, empfohlen im 5. Fachsemester)
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung (Pflichtmodul, empfohlen im 5. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-001-101-5 „Politische Systeme“
- Teilnahme am Modul 06-001-102-5 „Politische Theorie“
- Teilnahme am Modul 06-001-103-5 „Internationale Politik“
- Teilnahme am Modul 06-001-101-6 „Fachdidaktik I“ oder an den Modulen 06-001-112-6 „Fachdidaktik I“ und 06-001-113-6 „Schulpraktische Studien II/III“

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (Multiple Choice, 90 Minuten) zur Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“

Credits: 5 LP

Vorlesung	Grundzüge der Soziologie I	
Prof. Dr. Marc Keuschnigg	Dienstag, wöchentlich HSG, HS 3	11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 11.10.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Ausgehend von aktuellen Beispielen führt die Vorlesung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie ein. Es werden wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe vorgestellt (z.B. soziale Netzwerke und Vergleichsgruppen; soziale Normen und Kooperation; Sozialkapital und Institutionen; Diffusion, Segregation und Polarisierung; gesellschaftlicher Wandel und soziale Ungleichheit). Außerdem finden Überlegungen zur Untersuchung soziologischer Fragestellungen anhand verschiedener Datenquellen statt.

Vorlesung	Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel	
Prof. Dr. Holger Lengfeld	Mittwoch, wöchentlich HSG, HS 3	13:15 – 14:45 Uhr Beginn: 12.10.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - definatorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die

Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

Klausur:

22.02.2023 (Mittwoch)

13:15 – 14:45 Uhr

HSG, HS .../digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2023

Einführung in die Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung

06-SQM-49

Offen für:

- Ergänzungsstudien für Lehramt

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (2 SWS)
- Tutorium „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, 50% Multiple Choice)

Credits:

5 LP

Vorlesung

Dr. Heinz Leitgöb

Methoden der empirischen Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich

HSG, HS 3

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 12.10.2022

Kolloquium B

Emilia Oelschlägel

Methoden der empirischen Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich

NSG, SR 328

17:15 – 18:45 Uhr

Beginn: 12.10.2022

Modulbeschreibung: Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der quantitativen empirischen Sozialforschung ein. In der Vorlesung werden die wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen vermittelt. Daran anschließend werden Forschungsdesigns sowie Auswahlverfahren behandelt. Den Abschluss der Vorlesung bilden verschiedene reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren.

Klausur:

15.02.2023 (Mittwoch)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS .../digital | bitte beachten Sie die Aushänge der Prüfungsstelle im Januar 2023

M.A. Soziologie

Regressionsverfahren

06-002-103-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)
- Austauschstudierende im Master mit Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Regressionsverfahren“ (2 SWS)
- Übung „Regressionsverfahren“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten)
Vorleistung:	Übungsblätter (in der Übung)
Credits:	10 LP

Vorlesung	Regressionsverfahren	
Prof. Dr. Roger Berger	Donnerstag, wöchentlich NSG, SR 326	09:15 – 10:45 Uhr Beginn: 13.10.2022

Übung	Regressionsverfahren	
Marcel Günther, M.A.	Dienstag, wöchentlich GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool	09:15 – 10:45 Uhr Beginn: 18.10.2022

Modulbeschreibung: Dieses Modul dient der Vertiefung bisheriger Methodenkenntnisse und führt in die grundlegenden Ideen und in die Verfahren zur Schätzung von Regressionen ein. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Kleinstquadrateschätzung und der damit verbundenen linearen Regressionsanalyse, sowie auf dem Maximum Likelihood Schätzverfahren. Dieses wird vor allem auf Fragestellungen angewandt, in der die abhängige Variable nicht ein metrisches, sondern ein kategoriales oder begrenztes Merkmal ist. Das Modul gestaltet sich als Wechselspiel zwischen theoretischer Behandlung der Modelle und deren praktischer Umsetzung am PC anhand von Beispieldatensätzen. Zur Datenanalyse wird ein Standard-Analysepaket verwendet, dessen Verwendung mit Hilfe eines angeleiteten Selbststudiums eingeübt wird.

Dieses Modul ist Voraussetzung für das Modul "Forschungsseminar" (06-002-107-3).

Klausur:

09.02.2023 (Donnerstag)

09:15 – 11:45 Uhr

NSG, SR .../digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2023

Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen

06-002-104-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.A. Logik](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)
- Austauschstudierende im Master mit Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Theoriebildung und Hypothesenableitung“ (2 SWS)
- Übung „Theoriebildung und Hypothesenableitung“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit
Vorleistung:	Übungsschein (6 Übungsblätter)
Credits:	10 LP

Vorlesung	Theoriebildung und Hypothesenableitung
Sascha Grehl, M.A.	Mittwoch, wöchentlich NSG, SR 325
	11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 12.10.2022

Übung	Theoriebildung und Hypothesenableitung
Dipl. Wirtsch.-Math. Sandra Stark	Donnerstag, wöchentlich NSG, SR 325
	11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 13.10.2022

Modulbeschreibung: Aufgabe des Moduls ist eine vertiefende Einführung in ausgewählte allgemeine erklärende Theorien der Soziologie, aus denen sich deduktiv Argumente zur Erklärung sozialer Phänomene der Mikro- oder Makroebene herleiten lassen. Anhand spezifischer Problemstellungen wird untersucht, welche Erklärungsleistungen die Theorien ermöglichen und welche empirisch prüfbareren Hypothesen ableitbar sind.

Politische Soziologie der Gegenwart

06-002-209-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 1. und 3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.A. Kulturwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- Austauschstudierende im Master mit Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie
- Austauschstudierende im Master mit Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Politische Soziologie der Gegenwart“ (2 SWS)
- Seminar „Politische Soziologie der Gegenwart“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit (6 Wochen Bearbeitungszeit)
Vorleistung:	Referat (20 Minuten)
Credits:	10 LP

Vorlesung	Politische Soziologie der Gegenwart
Dr. Florian Stoll	Dienstag, wöchentlich 11:15 – 12:45 Uhr Beginn: 11.10.2022
	NSG, SR 326

Veranstungsbeschreibung: Fragen von Macht und Herrschaft sind zentral für das Verständnis von sozialer Ordnung. In dieser Vorlesung werden soziologische Theorien und Studien vorgestellt, welche auf die materialen und kulturellen Grundlagen von Machtverhältnissen in der Gegenwart fokussieren. Darauf aufbauend werden unterschiedliche, Machtbeziehungen prägende Formen der Institutionalisierung von Zugehörigkeit (z.B. durch den Staat), von Identifikation (z.B. über Nation, biologischen Status und Geschlecht) und Widerstand (z.B. durch soziale Bewegungen) untersucht. Dabei orientiert sich die Vorlesung in methodischer Hinsicht an Fragen des globalen Vergleichs und der transnationalen Verflechtung.

Seminar	Political sociology of the present
Dr. Caroline Meier zu Biesen	Dienstag, wöchentlich 15:15 – 16:45 Uhr Beginn: 11.10.2022
	NSG, SR 223

Veranstungsbeschreibung: In this seminar, the topics and theories covered in the lecture will be deepened through the discussion of empirical research results. The focus will be on two aspects: First, we will discuss spatial and material mediations of power, institutions, and social belonging. This will be based on studies of spaces, infrastructures, and new technologies, which, following Bruno Latour, are core areas of science and technology studies. Second, we are concerned with the body of human actors as a socially framed physical mediation of power, institutions, and belonging, focusing on work on the sociology of the body and health.

If no exchange or Erasmus students register for this seminar, it will be held in German.

Sofern sich keine Austausch-/Erasmus-Studierende für dieses Seminar anmelden, findet das Seminar auf Deutsch statt. (Veranstungsbeschreibung: Im Seminar werden die in der Vorlesung behandelten Themen und Theorien durch die Diskussion von empirischen Forschungsergebnissen vertieft. Im Zentrum stehen dabei zwei Aspekte: Erstens diskutieren wir räumliche und materiale Vermittlungen von Macht, Institutionen und sozialer Zugehörigkeit. Dies geschieht anhand

von Studien zu Räumen, Infrastrukturen und neuen Technologien, die im Anschluss an Bruno Latour Kerngebiete der science and technologies studies bilden. Zweitens beschäftigen wir uns mit dem Körper menschlicher Akteure als sozial gerahmter physischer Vermittlung von Macht, Institutionen und Zugehörigkeit mit einem Fokus auf körper- und gesundheitssoziologische Arbeiten.)

Forschungsseminar

06-002-107-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Grundausbildung in Methoden und Statistik
- Teilnahme am Modul 06-002-101-3 „Multivariate Analyseverfahren“

Zu belegen:

- Seminar „Forschungsseminar“ (4 SWS)

Prüfungsleistung: Forschungsbericht

Credits: 10 LP

Seminar

Jun. Prof. Dr. Julia Tuppatt

Forschungsseminar

Donnerstag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

11:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 13.10.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Bei Gesundheit und Krankheit handelt es sich um besonders prägnante Lebenschancen bzw. -risiken, deren Untersuchung innerhalb der Soziologie zunehmend an Bedeutung gewinnt. Im Mittelpunkt stehen dabei etwa Fragen nach sozialstrukturellen und kulturellen Einflüssen auf Gesundheit und Krankheit, aber auch nach Folgen beispielsweise gesundheitlicher Ungleichheit. Die Veranstaltung wird einen Einblick in zentrale Theorien und empirische Befunde der Soziologie der Gesundheit vermitteln und die Studierenden im nächsten Schritt zur Durchführung einer empirisch-analytischen Studie zu befähigen. Ziel ist es, eine präzise formulierte Fragestellung zu erarbeiten, theoretische Hypothesen abzuleiten und diese mithilfe von statistischen Analysen einschlägiger Datensätze zu prüfen. Die Veranstaltung wird einen inhaltlichen Schwerpunkt auf ausgewählte Themen der Soziologie der Gesundheit legen; es steht allen Teilnehmenden aber grundsätzlich offen, alternativ ein anderes Thema ihrer Wahl zu bearbeiten.

Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie

06-002-208-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)
- Austauschstudierende im Master mit Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-101-3 „Multivariate Analyseverfahren“
- Teilnahme am Modul 06-002-102-3 „Theoriebildung und Hypothesenableitung“

Zu belegen:

- Seminar „1. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)
- Seminar „2. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit (6 Wochen Bearbeitungszeit)
Vorleistung:	Essay
Credits:	10 LP

Seminar A

Soziale Interaktionen, kollektive Güter und kollektives Handeln

PD Dr. Ivar Krumpal

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 327

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 12.10.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Die Frage nach den Bedingungen, unter denen Individuen bereit sind, zur Herstellung von Kollektivgütern beizutragen, berührt zentrale Problembereiche der soziologischen Theorie. Kollektivgutprobleme verdeutlichen hierbei den Kontrast zwischen individuellen Handlungsentscheidungen und kollektiven Folgen. Die Wirkungen kooperativen Verhaltens einer „kritischen Masse“ interagierender Individuen begünstigt auch diejenigen, die selbst keinen Beitrag geleistet haben. Das Seminar behandelt einerseits Grundideen der theoretischen Analyse von Kollektivgütern. Unterschiedliche Typen von Kollektivgütern (wie etwa „Allmende“-Güter und „Clubgüter“) werden dabei einbezogen. Zum anderen werden verschiedene soziologische Anwendungsfelder berücksichtigt. Neben theoretischen Beiträgen werden empirische Arbeiten diskutiert.

Literatur: Olson, M. (1968): Die Logik des kollektiven Handelns. Kollektivgüter und die Theorie der Gruppen. Tübingen: Mohr.

Ostrom, E., Burger, J., Field, C.B., Norgaard, R.B., Policansky, E. (1999): Revisiting the Commons: Local Lessons, Global Challenges. Science 284: 278-282.

Seminar B

Einführung in die Analyse von Verweildauern und Ereignisdaten

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Mittwoch, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 12.10.2022

Inhalt:

- Wieso Längsschnitt(daten)analyse?

- Qualität und Struktur von Ereignisdaten
- nicht-parametrische Verfahren zur Beschreibung von Episoden-/Ereignisdaten: Survivor-funktionen
- parametrische Verfahren: Exponentialmodell mit konstanter Rate sowie mit zeitveränderlichem Rateverlauf
- Episodensplitting und zeitveränderliche Kovariaten
- Einübung der ereignisanalytischen Verfahren unter Verwendung der Statistik-Software R

Literatur: Blossfeld, Hans-Peter, Götz Rohwer und Thorsten Schneider (2019): Event History Analysis with Stata. (2., überarbeitete Auflage), Abingdon, OX, New York, NY: Routledge/Taylor & Francis.

Aktuelle Forschung

06-002-301-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Siehe Veranstaltungsbeschreibung / Außercurriculare Veranstaltung nach Wahl

Prüfungsleistung: Abschlussgespräch (15 Minuten)

Credits: 5 LP

Veranstaltungsbeschreibung: Im Rahmen des Moduls nehmen Studierende an außercurricularen Veranstaltungen aus dem Themenbereich der empirischen Sozialforschung (Summer Schools, Kongresse etc.) im In- und Ausland teil oder wirken an diesen mit. Die Veranstaltungssprache kann entsprechend variieren. Die Teilnahme ist von den Studierenden selbstständig zu organisieren und zu belegen. Das Modul schließt mit einem 15-minütigen deutschsprachigen Abschlussgespräch ab, bei dem die zentralen Themen, Ergebnisse und **Erfahrungen** der Veranstaltung zusammenfassend vorgestellt und besprochen werden. **Die Anmeldung erfolgt durch einen formlosen Antrag an den Prüfungsausschuss. Dem Antrag sind entsprechende Teilnahmenachweise beizufügen.**

Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie

Das Institut für Soziologie pflegt mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die Ihnen sonst nicht offenstehen.

Hier erhalten Sie einen Überblick über Module aus anderen Studiengängen, die Soziologie-Studierenden in diesem Semester offenstehen. Die Fächerkooperationen umfassen Module folgender Studiengänge:

- [Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Digital Humanities](#)
- [Geographie](#)
- [Kommunikations- und Medienwissenschaft](#)
- [Kulturwissenschaften](#)
- [Psychologie](#)
- [Volkswirtschaftslehre](#)
- [Wirtschaftsinformatik](#)
- [Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
- [Wirtschaftswissenschaften](#)

Bitte beachten Sie, dass die Plätze im Rahmen dieser Kooperationen begrenzt sind. Studierenden im B.A. Soziologie steht darüber hinaus auch der [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen.

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

- „Verfahren und Anwendungen in den Digital Humanities“ 10-DIH-0001 (10 LP)
- „Moderne Datenbanktechnologien - Kleines Modul“ 10-202-2215 (5 LP)
- „Fortgeschrittene Methoden des Information Retrieval“ 10-202-2314 (10 LP)
- „Wissens- und Content Management“ 10-202-2323 (10 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalt: [Modulbeschreibungen M.Sc. Digital Humanities](#)
- Veranstaltungen: [Stundenpläne der Fakultät für Mathematik und Informatik](#)
- Einschreibung: [Informationen zur Einschreibung](#)

Geographie

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

- „Grundlagen der Sozialgeographie I“ 12-GGR-B-AG01A (5 LP)
- „Grundlagen der Wirtschaftsgeographie I“ 12-GGR-B-AG01B (5 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

- „Grundlagen der Sozialgeographie I“ 12-GGR-B-AG01A (5 LP)
- „Grundlagen der Wirtschaftsgeographie I“ 12-GGR-B-AG01B (5 LP)
- „Städtische Räume: Theorien und aktuelle Forschungsperspektiven“ 12-GGR-M-AG11 (10 LP)
- „Spezialgebiete der Wirtschafts- und Sozialgeographie“ 12-GGR-M-AG16 (10 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalt: Modulbeschreibungen ([B.Sc. Geographie](#) | [M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie](#))
- Veranstaltungen: Übersichten auf der Seite der Soziologie ([B.A. Soziologie](#) | [M.A. Soziologie](#))

- Einschreibung: erfolgt im Zeitraum vom 28.09.2022 (12 Uhr) bis 05.10.2022 (17 Uhr); per E-Mail an einschreibung-physgeo@uni-leipzig.de (folgende Angaben sind dafür notwendig: Name, Vorname, Matrikelnummer, Studiengang, Angabe der gewünschten Übungsgruppe)

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

- „Kommunikation, Medien und Gesellschaft“ 06-005-551 (10 LP)
- „Forschungsmodul II: Datenauswertung in der Medieninhalts- und Wirkungsforschung“ 06-005-571 (10 LP)
- „Strukturbezogene Kommunikations- und Medienforschung“ 06-005-572 (10 LP)
- „Forschungsmodul II: Medienkultur und Medienbildung“ 06-005-582 (10 LP)
- „Digitale Medien, Kultur und Bildung“ 06-005-583 (10 LP)
- „Forschungsmodul Kommunikationsgeschichte“ 06-005-592 (10 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: [Modulbeschreibungen](#) (2020)
- Veranstaltungen: [Veranstaltungen des M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft](#)
- Einschreibung: [TOOL](#)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Studierenden des „B.A. Soziologie“ stehen die Module der Kulturwissenschaften im freien [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) zur Verfügung.

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind folgende Module im „M.A. Kulturwissenschaften“ geöffnet:

- „Kulturelle Praktiken in historischer Perspektive, 18.-21. Jahrhundert“ 06-004-1B1-3 (10 LP)
- „Rahmenbedingungen des Kulturmanagements“ 06-004-2D2-3 (10 LP)
- „Ästhetik und Gesellschaft“ 06-004-2ABCD-3 (10LP)
- „Aktuelle Forschung I“ 06-004-2ABCD-4 (10LP)
- „Methoden rekonstruktiver Sozialforschung“ 06-004-2C1-3 (10LP, **zweitemstrig**)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: Modulbeschreibungen ([B.A. Kulturwissenschaften](#) | [M.A. Kulturwissenschaften](#))
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaften](#)
- Einschreibung: [TOOL](#)

Psychologie

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Studierenden des „B.A. Soziologie“ stehen im Wahlbereich zwei Module der Psychologie offen:

- „Psychologie mit Schwerpunkt Sozialpsychologie“ 11-002-130-1 (10 LP)
- „Psychologie mit Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie“ 11-002-131-1 (10 LP)

Beachten Sie bitte, dass beide Module **zweitemstrig** sind und Sie **nur eines** der beiden Module pro Semester bzw. Studienjahr belegen können.

Weitere Informationen

- Modulinhalte: [Modulbeschreibungen](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis der Psychologie](#) (unter „Angebote für andere Studiengänge“)

- Einschreibung: [TOOL](#)

Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ sind folgende Module des „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ geöffnet:

- „Einführung in die Wirtschaftswissenschaften“ 07-101-1105 (5 LP)
- „Technik des Rechnungswesens“ 07-101-1106 (5 LP)
- „Finanzwissenschaft“ 07-101-5202 (5 LP)
- „Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I“ 10-101-1103 (5 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind eine Vielzahl an Modulen des „M.Sc. Volkswirtschaftslehre“, sowie einige Module des „M.Sc. Betriebswirtschaftslehre“ und des „B.Sc. Wirtschaftsinformatik“ geöffnet:

- „Softwaretechnik“ 07-102-3102 (5 LP)
- „Personal- und Organisationsökonomik“ 07-201-1211 (10 LP)
- „Stadtmanagement I“ 07-201-1214 (10 LP)
- „Entgeltmanagement“ 07-102-1219 (10 LP)
- „Controlling“ 07-201-1244 (10 LP)
- „Advanced Microeconomics“ 07-202-1101 (10 LP)
- „Advanced Econometrics and Statistics“ 07-202-1103 (10 LP)
- „Growth and Development: Empirics“ 07-202-1105 (10 LP)
- „Spatial Econometrics“ 07-202-1402 (10 LP)
- „Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance“ 07-202-2204 (10 LP)
- „Economics of Natural Resource Use and Conservation“ 07-202-2207 (10 LP)
- „Theorien der Finanzintermediation“ 07-202-2304 (10 LP)
- „Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik“ 07-202-3301 (10 LP)
- „Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik“ 07-202-3304 (10 LP)
- „Growth and Development: Theory“ 07-202-3306 (10 LP)
- „Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre“ 07-202-3312 (5 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalt: Modulbeschreibungen ([B.Sc. Wirtschaftswissenschaften](#) | [M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#))
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis in AlmaWeb](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (ab 29.09.2022, 12:00 Uhr, bis 06.10.2022, 17:00 Uhr); weitere Informationen zur Einschreibung finden Sie auf der [Seite der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät](#) in den entsprechenden Übersichts-Dateien

Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge

Studierende anderer geistes- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge können Module der Soziologie im [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) bzw. als [Wahlfach Soziologie](#) studieren. Das Institut für Soziologie pflegt darüber hinaus mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die Ihnen sonst nicht offenstehen. Hier erhalten Sie einen Überblick über Module des B.A. und des M.A. Soziologie, die Studierenden anderer Fächer in diesem Semester offenstehen. Die Fächerkooperationen umfassen Module für folgende Studiengänge:

- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Digital Humanities](#)
- M.Sc. [European Studies](#)
- B.Sc. [Geographie](#)
- B.A. und M.A. [Kulturwissenschaften](#)
- M.Sc. [Journalismus](#)
- M.Sc. [Physische Geographie](#)
- B.A. [Politikwissenschaft](#)
- M.Sc. [Psychologie](#)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#)

Einschreibung: Eine Einschreibung in die Module findet im Einschreibesystem [TOOL](#) statt. Beachten Sie bitte, dass die Plätze nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.Sc. Digital Humanities

- [„Regressionsverfahren“ 06-002-103-3](#) (10 LP)
- [„Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen“ 06-002-102-3](#) (10 LP)
- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)
- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie“ 06-002-208-3](#) (10 LP)
- [„Sozialstruktur im gesellschaftlichen Vergleich“ 06-002-206-3](#)

European Studies

Angebot für Studierende des M.A. European Studies

- [„Analytical Sociology and Computational Social Science“ \(06-002-208-3\)](#) (10 LP)

Geographie

Angebot für Studierende des B.Sc. Geographie

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Physische Geographie und M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)

- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

Journalismus

Angebot für Studierende des M.Sc. Journalismus

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil 1, das Modul ist zweimestrig) (10 LP)
- [„Angewandte Statistik“ 06-002-106-1](#) (10 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des B.A. Kulturwissenschaften

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil 1, das Modul ist zweimestrig) (10 LP)
- [„Angewandte Statistik“ 06-002-106-1](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Kulturwissenschaften

- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)
- [„Sozialstruktur im gesellschaftlichen Vergleich“ 06-002-206-3](#)

Politikwissenschaft

Angebot für Studierende des B.A. Politikwissenschaft

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil 1, das Modul ist zweimestrig) (10 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)

Psychologie

Angebot für Studierende des M.Sc. Psychologie

- [„Soziologie \(nichtpsychologisches Fach\)“ 06-PSY-22404](#) (10LP)

Wirtschaftswissenschaften

Angebot für Studierende des M.Sc. Betriebswirtschaftslehre

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)
- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)
- [„Sozialstruktur im gesellschaftlichen Vergleich“ 06-002-206-3](#)

Angebot für Studierende des M.Sc. Volkswirtschaftslehre

- [„Regressionsverfahren“ 06-002-103-3](#) (10 LP)
- [„Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen“ 06-002-102-3](#) (10 LP)
- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)
- [„Sozialstruktur im gesellschaftlichen Vergleich“ 06-002-206-3](#)
- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie“ 06-002-208-3](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Wirtschaftsinformatik

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)
- [„Sozialstruktur im gesellschaftlichen Vergleich“ 06-002-206-3](#)